

**Welt-
meisterschaft
Latein**

**30. September 2006,
Karlsruhe**

- 1.** Peter Stokkebroe/
Kristina Juel Stokkebroe
(Dänemark (6))
- 2.** Maurizio Vescovo/
Melinda Törökgyörgy,
Ungarn (9)
- 3.** Eugene Katsevan/
Maria Manusova,
USA (15)
- 4.** Matej Krajcer/
Iwona Golczak,
Slowenien (22)
- 5.** Stefano Di Filippo/
Anna Melnikova,
Italien (23)
- 6.** Alexei Silde/
Anna Firstova,
Russland (30)

Semifinale

- 7.** Denis Kuznetsov/
Maria Tzaptachvili,
Russland
- 8.** Jesper Birkehoj/
Anna Kravchenko
Deutschland
- 9.** Zoran Plohl/
Tatsiana Lahvinovich,
Slowenien
- 10.** Andrius Kandelis/
Egle Visockaite-Kandelis,
Litauen
- 11.** Timo Kulczak/
Motshegetsi Mabuse,
Deutschland
- 12.-13.**
Valentin Chmerkovskiy/
Valeriya Kozharinov,
USA
- Aniello Langella/
Natalija Maidiuk,
Italien

Mit 86 Paaren aus 49 Nationen bot die Weltmeisterschaft Latein eine Rekordbeteiligung an Paaren und Nationen. Alle Kontinente waren vertreten von A wie Australien bis V wie Vietnam. Dank des Hoffnungslaufs hatten auch die Exoten eine zweite Chance, was sicher auch die kleine türkische Delegation erfreute, die ihre zum ersten Mal auf einer Weltmeisterschaft startenden Paare begleitete.

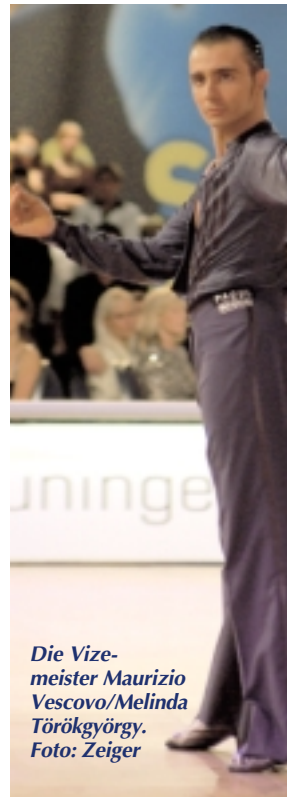
Beide deutsche Paare mussten von der ersten Runde an auf die Fläche und hinterließen unterschiedliche Eindrücke. Jesper Birkehoj/Anna Kravchenko tanzten wie ein Paar, das unbedingt ins Finale will und sich das auch zutraut. Timo Kulczak/Motshegetsi Mabuse tanzten wie ein Paar, das zum ersten Mal auf einer WM startet und von vielen Eindrücken, Erwartungen und Ansprüchen etwas in seinem Tatendrang gebremst wird. Wie groß die Erwartungen von außen waren, zeigte der Pforzheimer Fanclub. Bereits im Sommer wurden (Fußball-)WM-Puschel in Schwarzrotgold in größeren Mengen gekauft, mit denen die Pforzheimer eine beeindruckende

Titel nach

Beide deutsche



*Foto oben links:
Die Weltmeister: Peter Stokkebroe/ Kristina Juel Stokkebroe. Foto: Zeiger*



*Die Vize-
meister Maurizio Vescovo/Melinda Törökgyörgy. Foto: Zeiger*



*Foto rechts:
Im Semifinale:
Jesper Birkehoj/
Anna Kravchenko.
Foto: Zeiger*

Kulisse abgaben. Allerdings nur, wenn Kulczak/Mabuse auf der Fläche waren. Für Birkehoj/Kravchenko wurden zwar auch ein paar Puschel geschwenkt, aber doch sehr vereinzelt. Nicht nur Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn (OWT) übte Kritik an der einseitigen Aktivität der Fans. Die beiden deutschen Paare konkurrierten nicht gegeneinander, sondern gegen den Rest der Welt, und hätten somit beide gleichermaßen Unterstützung verdient.

Anzeige



Sergio Cogno (Italien),
Bo Loft Jensen (Dänemark),
Elena Kolobova (Russland),
Lorna Lee-Styllanos (England),
Laszlo Öze (Ungarn),
Inez Sarah Sahlin (USA),
Ute Streicher (Deutschland),
Geooff Stubbs (Australia),
Dr. Meta Zagorc (Slowenien)

Dänemark

Paare im Semifinale



freit und gelöst und rechtfertigten nachträglich den Einzug in die vorletzte Runde des Turniers. Fazit: es ist gut gegangen, für Timo und Motsi ist der elfte Platz bei ihrer ersten WM ein großer Erfolg – und ihre Fans wissen, dass die beiden noch mehr können, als sie in Karlsruhe gezeigt haben.

Birkehoj/Kravchenko profitierten bis zum Schluss von dem intensiven Kadertraining und insbesondere von der mentalen Einstellung, die ihnen Allen Tornsberg in den Tagen vor der WM vermittelt hatte. Sie gaben alles, und es hätte eigentlich für die Endrunde reichen müssen – aber aus Sicht der WertungsrichterInnen (Damenmajorität in der Jury!)

Anzeige

• STANDARDKLEIDER & LATEINKLEIDER, INDIVIDUELL MADE-TO-ORDER UND GROBE MODELLCOLLECTION MIT FERTIGEN KLEIDERN

• FRÄCKE, WENDEN & FRÄCKZUBEHÖR

• SECOND-HAND-KLEIDER DER TOP PAARE

• TRAININGSCOLLECTIONEN FÜR DAMEN UND HERREN

• ZUBEHÖR & ACCESSOIRES

COUTURE

Tanzkleider & Fräcke

Yvonne Stephan
Platzburger Straße 71
28207 Bremen
Fon 0421 3477210
www.yvonnestephan.com
info@yvonnestephan.com

Foto oben rechts:
Bronze für
Eugene Katsevman/
Maria Manusova.
Foto: Richter-Lies

In der 48er Runde wirkte das Feld so stark, dass man nicht mehr allzu große Hoffnungen auf einen Finalplatz für Birkehoj/Kravchenko hatte. Doch die beiden absolvierten auch die beiden folgenden Runden mit einem Selbstbewusstsein, wie man es bisher noch nicht bei ihnen gesehen hatte, und wurden immer besser. Kulczak/Mabuse blieben weiter unter ihren Möglichkeiten, erreichten aber erfreulicherweise das Semifinale. Und dort tanzten sie endlich be-

Foto links:
Ebenfalls im Semi-
finale: Timo Kulczak/
Motshegetsi Mabuse.
Foto: Zeiger



Die Europahalle
in Karlsruhe.
Foto: Panther



Da freut sich
jemand ganz
gewaltig:
Vescovo/
Törökgyörgy.
Foto: Zeiger



Ein Mann und
seine Kamera –
mit 12 Kilo am
Körper rannte der
Kameramann um
die Paare bei den
Solotänzen herum.
Foto: Zeiger



Die Pforzheimer Puschel-Truppe.
Foto: Richter-Lies

reichte es nicht. Als kleiner Trost blieb der achte Platz und damit eine Verbesserung um drei Ränge sowie die Berufung in den A-Kader, den das Paar auf der letzten WM knapp verpasst hatte. "Schön, dass sie endlich vor Zoran Pohl/Tatsiana Lahvinovich gelandet sind, das war längst fällig", entdeckte OWT noch etwas Positives.

Im Finale mit den zwei Solotänzen Rumba und Jive und bei verdeckter Wertung kämpfte ein starkes Trio um die Medaillenränge. Die Dänen Peter Stokkebroe/Kristina Juel Stokkebroe, die in diesem Jahr schon alles gewonnen haben, was zu gewinnen war – 20 Siege seit Dezember 2005 – waren die unbestrittenen Favoriten und gaben lediglich Paso doble an die Vizeweltmeister ab. Unnötigerweise, wie OWT fand. Fast noch mehr als die Weltmeister freuten sich die "Vizes" Maurizio Vescovo/Melinda Törökgyörgy, die endlich an ihren Dauerkonkurrenten Eugene Katsevman/Maria Manusova vorbeizogen. "Die Ungarn haben sich stark verbessert; das Ergebnis geht in Ordnung", kommentierte OWT und bedauerte gleichzeitig die unterlegenen und

sehr enttäuschten Amerikaner: "Katsevman/Manusova tun mir leid, aber ihr Tanzen hat sich inzwischen abgenutzt – das will man nicht mehr sehen."

Überraschend auf dem vierten Platz landete Matej Krajcjer, der erst seit zwei Jahren mit der Polin Iwona Golczak tanzt und auch in dieser Partnerschaft immer noch seltsam farblos wirkt. Das Outfit hingegen war keineswegs farblos – sie in tannengrün, er trug erst das Hemd in dieser Farbe, später Hose und Schuhe (!) in grün zu einem hellen Hemd. "Nicht so optimal", drückte sich OWT vorsichtig aus, der den vierten Platz als "stark übertrieben" beurteilte. Wie Krajcjer/Golczak mussten auch Stefano Di Filippo/Anna Melnikova von der Vorrunde an auf die Fläche. Das Paar tanzt erst seit Mai zusammen, hinterließ aber von Anfang an einen starken Eindruck. "Schönes, rhythmisches Lateintanzen" entdeckte OWT bei den Italienern, die für ihn mit dem fünften Platz zu schlecht weggekommen waren. Als sechstes Paar bestritten Alexei Silde/Anna Firstova die Endrunde, während ihre russischen Landsleute Denis Kuznetsov/Maria Tzaptachvilli mit dem siebten Platz den Anschluss hielten. "Wenn schon ein Russe ins Finale sollte, dann Silde/Firstova", lautete OWTs Urteil, der statt Krajcjer/Golczak oder Silde/Firstova natürlich lieber die deutschen Meister in der Endrunde gesehen hätte.

Großes Lob haben sich die Ausrichter verdient, die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH zusammen mit dem TSC Astoria Karlsruhe. Die Europahalle war schon am



SWR-Sportchef Michael Antwerpes befragt Jesper Birkehoj und Anna Kravchenko. Foto: Richter-Lies



Im Publikum die achtfachen Prof-Weltmeister Bryan Watson und Carmen. Foto: Richter-Lies

Nachmittag gut gefüllt und am Abend mit ihren 3.400 Plätzen ausverkauft. Ein später Gast, der von der ebenfalls in Karlsruhe aufgezeichneten ZDF-Show "Wetten dass" zur WM wechselte, erhielt allerdings noch Ein-

lass. Gegen eine Autogrammkarte durfte Joachim Llambi das Finale sehen.

Mit "Alten Tänzern", kenntnisreich kommentiert von Dieter Köpf (Astoria Karlsruhe) füllten Paare seines Clubs die Pause am Nach-

mittag, am Abend boten die Boogie Woogie-Formation der Golden Fifties Karlsruhe mit ihrer pffiffigen Choreographie und Sascha und Natascha Karabey mit einer hinreißenden Standardshow das Kontrastprogramm.

ULRIKE SANDER-REIS

Anzeige

KEY ROSE



top tanz
fashion dance shoes

top tanz Schuhvertrieb · Sigrid Terbuyken

Brunnentalstraße 52 · 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 / 14133 · Fax: 07461 / 14751 · E-Mail: info@toptanz.de · Internet: www.toptanz.de